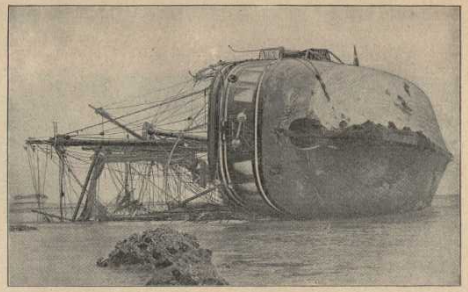
Ein Dorf an der Küste des Kaiser Wilhelm-Landes (Bogadjim).



Das Wrack des deutschen Kanonenbootes Adler vor Apia (Samoa).

Berüchtigt sind in der Südsee die furchtbaren Orkane (Taifune). Unsere Samoainseln werden allerdings nur selten von ihnen heimgesucht. Einem solchen Orkan fielen am 16. März 1889 die beiden deutschen Kriegsschiffe „Adler" und „Eber" im ungeschützten Hafen von Apia (Äpia) zum Opfer. Der „Adler" wurde platt auf ein Korallenriff geworfen, wo das Wrack noch heute liegt.

Tanzgürtel flechtende Mädchen im Festschmuck.

Die Lieblingsbeschäftigung der Frauen und Mädchen auf Samoa ist, kunstvolle Gürtel, Gewänder und namentlich Matten zu flechten. Arbeit wird den samoanischen Frauen nur wenig zugemutet. Selbst das Kochen besorgen die Männer.

Mondscheinnacht im Hafen von Apia (Samoa).

(Als großes farbiges Aufschauungsbild bei F. E. Wachsmuth, Leipzig, erschienen.)

Ein friedlich mildes Bild aus einem friedlichen Lande, das keine wilden Tiere und giftigen Reptilien kennt. Zur Rechten drängen sich dichtgestellte Kokospalmen; links eine Banane mit Luftwurzeln. Im Hintergrunde ein Kriegsschiff, das vor Apia vor Anker liegt.

Georg-Eckert-Institut
für Internationale
Schulbuchforschung
Braunschweig
Schulbuchbibliothek